



# Sammlung Theaterzettel

**Gräfin Mariza**

**Grünwald, Alfred**

**1925-06-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 311

Freitag, den 19. Juni 1925

Miete D, Nr. 37

## Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und  
Alfred Brammer und Alfred Grünwald  
Musik von Emmerich Kálmán  
In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck  
Die Tänze sind einstudiert von Alfred Landory

### Personen:

Gräfin Mariza	Friedel Dann
Fürst Moritz Dragomir Populescu	Hugo Boifin
Baron Koloman Zupán, Guts- besitzer aus Barasdin	Alfred Landory
Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg	Hellmuth Neugebauer
Lisa, seine Schwester	Else Bes
Karl Stephan Liebenberg	Georg Rothhaar
Fürstin Bozena Cudenstein zu Chlumes	Elise de Lant
Benizet, ihr Kammerdiener	Louis Reifenberger
Ilka von Damböfsh	Käte Juge Krug
Eschelko, ein alter Diener Marizas	Karl Zöllner
Borko, Zigeuner	Michael Chrutshoff
Manja, eine junge Zigeunerin	Helene Messert
Juliška	Dorfsinder
Maruška	
Katinka	

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin  
Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen  
Der erste Akt spielt vor dem Schlosse der Gräfin Mariza  
der zweite und dritte Akt im Schlosse der Gräfin  
Kostümliche Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll  
und Johanna Kalter

Die modernen Kleider der Damen sind von der  
Firma Fischer-Kriegel, die dazu passenden Hüte und  
Kopfspeise vom Wiener Mode-Salon  
L. Kindermann-Umler.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner,  
Max Kergl.

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.